

PROGRAMMABLAUF

9:00 Uhr	Ankommen/Stehkaffee
9:30 Uhr	Begrüßung
	Grußworte
	Helmut Collmann <i>Landschaftspräsident der Ostfriesischen Landschaft</i>
	Ein Vertreter des LK Leer
	Beate Kaminski <i>Fachdezernentin niedersächsische Landesschulbehörde Aurich</i>
10:15 Uhr	IMPULSREFERAT
	„Zusammenarbeit unterschied- licher Berufsgruppen an Ganztagsschulen“
	Referent:
	Prof. Dr. Karsten Speck <i>Carl von Ossietzky Universität Oldenburg</i>
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	WORKSHOP I
	WORKSHOP II
	WORKSHOP III
13:15 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	WORKSHOP IV
	WORKSHOP V
	WORKSHOP VI
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Plenum
16:00 Uhr	Veranstaltungsende

VERANSTALTUNGSORT

BERUFSAKADEMIE OST-FRIESLAND e.V. (BAO)

Martin-Luther-Haus
Kirchstraße 54, 26789 Leer
(gegenüber vom Borromäus-Hospital)

DATUM

27.03.2014

ZIELGRUPPE

Lehrkräfte, Schulleitung, Schulträger,
Landesschulbehörde, Interessierte ...

TAGUNGSGEBÜHR

15,- Euro

ANMELDUNG

bis zum **17. März 2014** beim

Bildungsbüro Ostfriesland
Fischteichweg 16, 26603 Aurich
stueber@ostfriesischelandschaft.de

Vormittags

WS I

WS II

WS III

Nachmittags

WS IV

WS V

WS VI

ANSPRECHPARTNERIN / ORGANISATION

Gudrun Stüber *Bildungsmanagerin*

In Kooperation mit der
BILDUNGSREGION OSTFRIESLAND und dem LANDKREIS LEER



Landkreis  Leer

Gestaltung: REDLINE, Emden
Bildmotiv: 2XSamara.com (fotolia.com)



GANZTAGS- SCHULE

EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE GRUNDSCHULEN

TAGUNG!
27.03.2014

ORT

Berufsakademie
Ost-Friesland e.V.
Martin-Luther-Haus
Kirchstraße 54
26789 Leer



..... Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
BILDUNGSREGION OSTFRIESLAND und dem LANDKREIS LEER



IMPULSREFERAT

„Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen an Ganztagschulen“

Referent: **Prof. Dr. Karsten Speck**
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Im Rahmen des Vortrages wird zum einen auf aktuelle Entwicklungen und Fachdebatten zu Ganztagschulen eingegangen. Zum anderen steht die Kooperation von Ganztagschulen mit Partnern im Fokus des Vortrages. Hierzu werden Befunde aus Studien präsentiert sowie Chancen und Herausforderungen der Kooperation von unterschiedlichen Berufsgruppen an Ganztagschulen benannt.

Workshop I/VI „Haus der Kleinen Forscher“

Referentin:
Anne Mooz *Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“*

Nach einer zweijährigen Modellphase hat die Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“ ihr Bildungsangebot auch auf Kinder im Grundschulalter ausgeweitet und unterstützt nunmehr mit neuen Fortbildungsangeboten und Arbeitsunterlagen die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte aus den Grundschulen. Das „Haus der Kleinen Forscher“ kann ein sehr attraktives Nachmittagsangebot für Ganztagsgrundschulen sein, weil die Fortbildungsthemen und Materialien der Stiftung sich an die Lehrpläne des Sachunterrichts anlehnen und insbesondere für den außerschulischen Bereich konzipiert sind.

Workshop

II „Pädagogische Gestaltungselemente der offenen Ganztagsgrundschule Hoheellernschule als Herausforderung“

Referentin:
Edith Bramlage *Schulleitung der Grundschule Hoheellernschule Leer*

Konkrete Beispiele einer personellen und konzeptionellen Entwicklungsarbeit an der Hoheellernschule. Die komplexen Aufgaben der Ganztagschule werden durch Lehrkräfte und Mitarbeiter unterschiedlicher Professionen gemeinsam entwickelt und gestaltet.

Workshop

III „Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern an Ganztagschulen“

Referentin:
Annegret Schmidt *Schulleitung der Grundschule Weener Leer*

Die Grundschule Weener stellt die Zusammenarbeit mit folgenden Kooperationspartnern da: TuS Weener, DLRG Weener, TMV-Turnermusikverein Weener, Heimatmuseum Weener, Stadt Weener und der Kreismusikschule Leer.

Workshop

IV „Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten in der Nachmittagsbetreuung“

Referentin:
Ulrike Nowack *Dipl. Soz. arb./ Soz. päd., Die Eule - Kreisverband des Diakonischen Werkes für den Landkreis Leer e.V.*

Kinder, die schon am Vormittag Schwierigkeiten haben, sich an Klassen- und Pausenregeln zu halten, sind häufig auch nachmittags im Rahmen der Betreuung schwer zu integrieren. Um für diese Kinder eine angemessene Unterstützung vorzuhalten bietet die Eule eine Betreuung in Kleingruppen an Schulen an. Im Rahmen des Workshops wird die Arbeit der Eule allgemein vorgestellt. Die TN werden sich damit auseinandersetzen, welche Schwierigkeiten durch die Betreuung ‚besonderer‘

Kinder am Nachmittag auftreten können. Darüber hinaus sollen Ideen entwickelt werden, welche Unterstützungsangebote hilfreich sein könnten.

Workshop

V „Stolpersteine auf dem Weg zur (gelingenden) „Offenen Ganztagschule“

Referenten:
Ralf Hellmers *Schulleiter* und **Regina Kurz** *Konrektorin der Grundschule Daalerschule Leer*

Bei allen pädagogischen Vorzügen und trotz guten Willens aller Beteiligten kann sich insbesondere für kleine Grundschulen die Umsetzung des Ganztagschulbetriebs schwierig gestalten. Manche Stolpersteine zeigen sich erst während des Betriebs, andere lassen sich durch sorgfältige Planung und Vorbereitung schon im Vorfeld beiseite räumen.

In dieser praxisorientierten Veranstaltung berichten die Referenten über:

- Willensbildung im Kollegium, in der Elternschaft, in der Öffentlichkeit
- Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen
- Einbindung inklusiv beschulter Kinder in den Nachmittagsbetrieb
- Vertretungsregelungen am Nachmittag
- Zusätzliche Anforderungen an Schulleitungen und Lehrkräfte
- Personalgewinnung
- Verhandlungen mit dem Schulträger
- Offene Fragen der Teilnehmenden

Der Kurs richtet sich an Grundschullehrkräfte (Schulleitungsmitglieder, Steuergruppenmitglieder, Personalvertreterinnen und -vertreter etc.), die über die Einrichtung einer Ganztagschule nachdenken oder diese bereits konkret planen.